

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 128 (2002)
Heft: 7

Rubrik: Geschütteltes : Splitter namhafter Nebelspalter-Autoren

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Geschütteltes

durch Kai Schütte
Splitter namhafter Nebelspalter-Autoren

Wissenswertes über Vereine

Satzung des Veilchens e.V.:
Heute blau und morgen blau,
und wer blau ist permanent,
wird gewählt als Präsident.

Wenn zwei gründen im Vertrauen
'nen Verein zum Fernsehschauen,
förderst das die Körpennähe,
und das Ganze nennt man Ehe.

Jan Cornelius

Vereinsdruck

Immer schön nett sein,
immer gleicher Meinung sein,
immer zu Witzchen lächeln,
immer auf den Vorstand achten,
immer Kompromisse bauen,
immer kollektiv denken.
Nie ich sein.

Wolf Buchinger

Weiblicher Snob

Ich spiele Golf
nur mit Rolf,
der ist elitär
und Millionär
wie alle im Club.
Das liebe ich sehr!!!

Irène

Definitionen

Verein = Abkürzung nicht von «Ver-einigung», sondern von «Vereinnahmung» – in jeder Hinsicht...

Vereinssitzung = Generalstabstafel für Pantoffelhelden.

Sängerfest = akustische Körperverletzung in Blockform.

Vereinsheim = Gegenstück zum Frauenhaus für Männer.

Tradition = den Affen Lederhosen anziehen.

Harald Eckert

Solist

Gesangsverein mit einem einzigen Mitglied.

Felix

Die Welt der Vereine...

...lebt aus der Vielfalt. Dazu gehören allerdings auch die Einfältigen!

So ist der Mensch im Verein:
Der eine sagt nicht, was er denkt,
und der andere denkt nicht, was er sagt.

Hätte er eine Vereinsfahne gehabt, wäre «Liebe und Verstand» darauf gestanden. Und notfalls hätte er auf den Verstand verzichtet...

Nicht der Baum ist schuld, der nicht jodelt, sondern der, der ihm das Vereins-Jodeln unbedingt beibringen will.

Sie sagen, man könnte einen Menschen danach beurteilen, in welchem Verein er sich befände. Wenn das stimmt, wäre es durchaus vorzuziehen, Einsiedler zu sein.

Wolfgang Reus

Vereinsausflug

Gar ratlos hängt mein Bart ins Fläue.
Wo führt sie hin, die Fahrt ins Blaue?

Blasius Rohr

Megasuper

Supersportler, leicht behost,
von Gewittersturm umtost,
kämpfen, stürzen sich ins Nass.
Heroisch, ohne Unterlass
wird gestampelt und gesprungen,
um den grossen Sieg gerungen;
für Schmerzen gibt's nur Spott und Hohn:
Super-Mega-Gigathlon!!

Hugo Leimer

Nachtrag aus Berlin

Der Ambassador war
kein «Embrassador»!

Werner Moor

Stammkundschaft?

Der Dorfpfarrer schätzt am meisten die Mitglieder,
die oft kommen müssen zur Beichte,
denn die grössten Sünder zahlen auch am meisten ein,
als Ablass: in die Vereinskasse Gottes.

Vereinsmeier?

Was brauch ich 'nen Verein,
meint Herr Meier:
Ich hab doch Eigenheim!

Debattierclub?

Wir wettern gegen alles, eröffnete der Präsident, nur nicht über das Wetter, das verfurzte.

Peter Pan

Freizügig

Fritz ist im Bund für Nacktkultur,
der trägt nur noch seine Uhr.
Erika hat stets was an – die ist gegen die Natur.

Provinz

Der Kulturverein der Stadt hat von Kunst keinen Dunst, von Kultur keine Spur. Vorsitz hat das alte Mädchen aus dem kleinen Kräuterlädchen.

Häbnchen

Fortschritt

Es begann mit der Zahlung des Mitgliederbeitrags und endete mit einem Griff in die Vereinskasse.

Opticus

Womöglich grenzt dich einer aus.
Womöglich kennt sich einer aus.
Womöglich boxt sich einer durch.
Womöglich setzt sich einer durch.
Womöglich schläft sich einer aus.
Womöglich spricht sich einer aus.
Unmöglich?

Joanna Lisiak

Ablass e.V.?

Lass ab von den Weibern, sprach der Geistliche zu Don Juan.
Don Juan liess ab – immer wieder!

Duckmäuser e.V.

Erste Statut:
Selbst Nichtraucher sein,
aber immer Streichhölzer dabei haben,
damit man seinen Vorgesetzten Feuer geben kann.

Rainer Scherff

Einst

war der Mensch sozial und engagiert für andere, getragen in der Gemeinschaft.
Jetzt ist er in sich gekehrt, egozentrisch, isoliert.

Kernbeisser

Schlimme Zeiten

Heute sind die Werbegeschenke noch ganz und die Vereine und Firmen, die sie geschenkt haben, schon lange kaputt!

Rudi Büttner

Vereinsredner

Im Reden schnell, im Denken dumm, der richt'ge Mann für's Podium!

Ulrich Jakubzick

Vereins-Freiheit

Der Mensch macht nichts, was er nicht muss, wenn er nicht will.

Oder...? Ernst Bannwart

Vereinsleben

Womöglich lacht sich einer krumm.
Womöglich weint sich einer aus.
Womöglich sauft sich einer weich.
Womöglich frisst sich einer breit.

Natürlich...

...kann man viele Vereinsfahnen schwenken – man sieht dann aber nicht so gut!

In einer Vereinsnormalität wollen alle unnormal sein, bis sie sich wie ein Ei gleichen.

Religionen sind wie Angstvereine.

Eine Vereinsgesellschaft ist, in der man, gefragt, wie viel Freude man habe, ohne die Finger einer Hand auskommt.

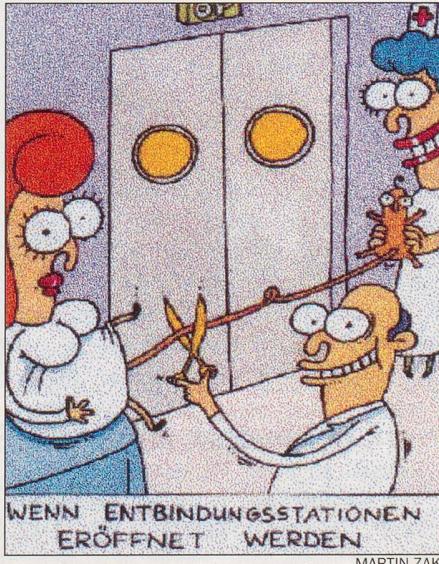
Manche Vereinsgesellschaften kennen sich alle nur vom Fernsehen!

Peter Maiwald

Beweintes Ungeschick

Der Augenblick war pein- und greulich, als zu meinem Pech mich neulich der Blaukreuz-Verein erwischte, wie ich mich am Wein erfrischte.

Werner Moor



Und wieder einmal: Sepp!

(der Eiserne)
Händereibend nach der tollen WM, lässt er Köpfe rollen, er, der König aller Kicker duldet nur die braven Nicker! Hugo

Ad Definitionem

Heilige Lebersäfte = Sankt Gallen
Frühlings-VW = Maikäfer
Grausiges Gewinde = Schreckschraube
Universitätsvögel = Studenten
Saufmoneten = Trinkgeld
Auerochsenstück = Urteil
Mehr Fachphilosoph = Vierkant
Besoffene Herrschaft = Vollmacht
Organe auf Tour = Wandernieren
Geile Amphibie = Lustmolch
Vogel in der Leitung = Rohrspatz

Edmond Max Seiler

Ohne was

Marie ist im Nudistenclub, da sind die Menschen frei, sie haben keine Kleider an und keiner denkt sich was dabei.

Irène

Zum grünen Kranz

Der ortsansässige Männerchor übt hier Terzen.
Später trinken die Sänger Schnaps und essen geräucherte Tierherzen.

Reinhard Frosch

Viel Glück

Ist ein Mensch sehr oft allein, zieht es ihn in den Verein.
Im Verein, da ist was los.
Komm, tritt ein! Gib dir 'nen Stoss!
Mancher denkt: Ich bin bereit für den Kleinstverein zu zweit, der sich später lässt erweitern.
Woran viele Ehen scheitern. Gerd Karpe

Heute...

...im TV sagt Bender:
«Ich bin stolz, Mitglied zu sein im Verein der anonymen Spender».

P. Peroni